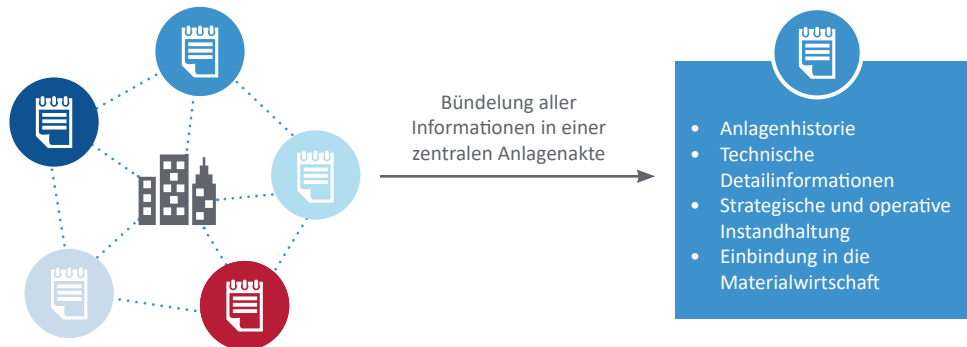


Zentrale Anlagenakte für Instandhaltung

Aus der Übersichtsdarstellung einer Anlage unmittelbar Arbeitsschritte erfassen – Das Tagesgeschäft basiert auf Erfahrungswissen und Detailinformationen, die erforderlich sind, um für eine Anlage die nächsten Arbeitsschritte abzuleiten. Hierbei geben sowohl kaufmännische als auch technische Aspekte den Ausschlag, wann und wie die anstehenden Arbeiten ausgeführt werden.

Diese Informationen sind oftmals im Unternehmen oder aber auch im IT-System verteilt zu finden. Mithilfe des i.maintain werden diese Informationen in einer zentralen Anlagenakte zusammengeführt. Entscheidend jedoch ist, dass unmittelbar auch die nächsten Arbeitsschritte im System erfasst werden und nicht erst ein weiteres System oder Transaktionen bedient werden müssen. Informationsgewinnung und Arbeitsaufträge müssen aus einem „Arbeitsschritt“ erfolgen.



Standardfunktionen

Erstellung und Verwaltung von...

- Arbeitspaketen/-vorräten
- Meldungen und Aufträgen
- Inspektion und Störungen
- Erfassung von Ad-hoc Meldungen und Aufträgen
- Anlage und Rückmeldung von Arbeitsaufträgen
- Massendatenpflege
- Verwaltung der Objekte und Belege
- Übersicht über diverse Berichte



Strategien der Instandhaltung

- Verweis auf geplante Instandhaltung durch Integration von Wartungsplänen
- Erfassen von Störmeldungen durch einfache Schnellerfassung
- Einbindung von Zustandswerten (ZOI) einer Anlage bzw. der gesetzten Messpunkte



Zustandsorientierte Instandhaltung

Instandhaltung und Wartung sind bei Netzen kein Selbstzweck, sondern sichern die Versorgung von morgen. Dabei ist es entscheidend, zum einen den gesetzlichen Anforderungen zu genügen, aber auch zum richtigen Zeitpunkt Maßnahmen zu ergreifen, die einzelnen Anlagen und Objekte instand zu setzen. Dafür kann die zustandsorientierte Instandhaltung eingesetzt werden. Es erfolgt eine individuelle Bewertung der Anlage direkt vor Ort. Die daraus abzuleitende Handlung kann so auch unter Kostengesichtspunkten erfolgen – hier treffen Technik und kaufmännische Anforderungen bedienbar zusammen.